

# Jesus sitzt im Boot

Text: Johannes Jourdan

Musik: Hans Werne

B<sup>7</sup>m



1. Ü-ber den See— Ge-ne-za-reth weht nar' d.—

E<sup>m</sup>



Mit-ten-drin treibt ein Ru-der' — ein— Kind.— Die

Refrain

B<sup>7</sup>  
D<sup>#</sup>

F

E



gro-ßen Leu- tr — wei-nen in— der— Not.— Doch

D

B<sup>7</sup> 7/4

B<sup>7</sup>



d still, denn Je-sus sitzt im— Boot.— Die

E<sup>m</sup>

D

E



denn Je- sus sitzt im— Boot.—

2. Hinten im Boot schläft Jesus fest, als ging ihn das nichts an, und seine Jünger schreien laut: „Wie kannst du schlafen, Mann?“
3. Jesus wacht auf und sieht sie an: „Glaubt ihr denn nicht an Gott? Daß ihr ihm nicht vertrauen wollt, ist schlimmer noch als Spott.“
4. „Stopp!“ ruft er laut. Er meint den Sturm, und der ist plötzlich still. Mucksmäuschenstill ist er und brav, weil Gott der Herr es will.